

## Pressespiegel — Press review

HANDELSBLATT — Kunstmarkt, 20./21./22. 1-2006, Kunstmarkt Seite 1  
Stefan Kobel

SEITE 1

# Kunst auf Buchdeckeln und dazwischen



STEFAN KOBEL | KÖLN

Jürgen Holstein ist Antiquar mit Leib und Seele. Und weil der 69-Jährige auch im Ruhestand von den Büchern nicht lassen wollte, erhält er am 26. Januar auf der Antiquariatsmesse in Ludwigsburg, der 20. **Antiquaria**, den gleichnamigen Preis. Die mit 5 000 Euro dotierte Auszeichnung verleiht der Verein Buchkultur e.V. und die Stadt Ludwigsburg gemeinsam.

Auslöser der Ehrung ist Holsteins Buch „Blickfang. Bucheinbände und Schutzumschläge Berliner Verlage 1919 - 1939“, das schon von der Stiftung Buchkunst als eines der schönsten 50 Bücher des Jahres 2005 prämiert wurde. Der in nur 400 Exemplaren aufgelegte und bereits nach sechs Wochen ausverkaufte Band präsentiert 1 000 Dokumente der reichen Gebrauchsbuch-Kultur der Weimarer Republik aus der eigenen Sammlung des ehemaligen Händlers.

Deren Anfänge gehen auf das Jahr 1986 zurück, als das Ehepaar Holstein nach 25 Jahren im Westen nach Berlin zurückkehrte und sich eben der professionellen Antiquariatsarbeit diesem bisher vernachlässigten Kapitel deutscher Kulturgeschichte zwischen und auf Buchdeckeln widmete.

Der im Selbstverlag erschienene, opulente Band war von Anfang an ein Zuschussgeschäft. „Wir wollten damit kein Geld verdienen, sondern einfach Spaß haben“, sagt Jürgen Holstein zu seinem Projekt. Folgerichtig wird er von einem Teil des Preisgeldes ein Fest für seine Berliner Kollegen veranstalten.

20. Antiquaria: 26.-28.1.06, Musikhalle Ludwigsburg (Vorschau folgt).